

INTERPELLATION Aaron Agnolazza betreffend Spielzeugmuseum Riehen

Wortlaut:

"Das Puppenhausmuseum Basel hat seinen Namen per 1. März zu "Spielzeug Welten Museum Basel" geändert. Die Namensänderung wurde vonseiten des Museums mit den breiteren Themenschwerpunkten einzelner Ausstellungen begründet. In den Medien äusserte sich der Kurator des "Spielzeugmuseums Riehen" dahingehend, dass das "Spielzeugmuseum Riehen" nicht über die Namensänderung in Kenntnis gesetzt wurde und es zu möglichen Verwirrungen bei den Besucherinnen und Besuchern der Museen kommen könnte. Aus diesem Grund sei ein klärendes Gespräch geplant, bei dem die zukünftige Arbeit im gemeinsamen Bereich besprochen und allfällige Probleme ausgeräumt werden sollen.

Die Medien-Kommunikation des Kurators des "Spielzeugmuseums Riehen" via Medien ist aus Sicht der SVP etwas unglücklich, weil eine engere Zusammenarbeit zwischen den beiden Museen eigentlich, vom Sachthema her betrachtet, eher logisch wäre. Der Interpellant bittet daher den Gemeinderat, folgende Fragen zu beantworten:

- 1. Ist der Gemeinderat bereit, mit dem "Spielzeug Welten Museum Basel" betreffend des "Spielzeugmuseums Riehen" Verhandlungen über eine verstärkte Zusammenarbeit und/oder eine Zusammenlegung der beiden Museen bzw. eine Integration der Riehener Sammlung in das "Spielzeug Welten Museum Basel" an die Hand zu nehmen?
- 2. Falls ja, wie würde sich eine engere Zusammenarbeit bzw. eine Fusion aus betriebswirtschaftlicher Sicht auf die Kulturausgaben der Gemeinde Riehen finanziell auswirken? Wie hoch wäre das Kosteneinsparungspotenzial?
- 3. Wieviele Sollstellen inklusive involvierte Stellen in der Verwaltungsadministration umfasst der heutige Betrieb des Spielzeugmuseums Riehen?
- 4. Falls der Gemeinderat eine Zusammenlegung des Spielzeugmuseums Riehen in das Basler Museum nicht unterstützt, ist er allenfalls zumindest der Ansicht, dass es Sinn machen könnte, die Ausstellungstätigkeit des "Spielzeugmuseums Riehen" nicht mehr eigenständig zu führen, sondern vermehrt mit dem "Spielzeug Welten Museum Basel" abzustimmen bzw. zu koordinieren?"

Eingegangen: 9. März 2012